

**BESSERE BILDUNG FÜR ALLE!**



### **Bildungsaufbruch in Baden-Württemberg**

Liebe Leserinnen und Leser,

*Bildungschancen sind Lebenschancen. Sie dürfen nicht vom Geldbeutel oder sozialen Status der Eltern abhängen. Die SPD-Landtagsfraktion setzt darauf, dass Menschen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft individuell gefördert werden. Baden-Württemberg kann es sich nicht länger leisten, auch nur eine Begabung seiner Bürgerinnen und Bürger brach liegen zu lassen.*

*Das Bildungskonzept der SPD orientiert sich an klaren Leitideen. Wir leiten hieraus weit reichende Reformziele für Baden-Württemberg ab, die alle Altersgruppen umfassen: vom Elementarbereich bis zur Weiterbildung. Fünf "Reformcluster" benennen die bildungspolitischen Handlungsfelder.*

*Ein solch umfassender Ansatz ist dringend notwendig, denn die Bildungspolitik in Baden-Württemberg bleibt unter ihren Möglichkeiten. Sie gleicht einem Flickenteppich von Modellen und vielen "Reformbaustellen", denen aber ein roter Faden fehlt. Die Politik der CDU verweigert sich unbestrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen und nimmt sich kein Beispiel an erfolgreichen Vorbildern im In- und Ausland. Stattdessen hält sie verbissen an überholten Strukturen fest. Leidtragende sind die jungen Menschen, die ihre Fähigkeiten im bestehenden System nicht voll entfalten können.*

*Das SPD-Bildungskonzept ist die Grundlage für eine breit angelegte Kampagne - unseren "Bildungsaufbruch". Dazu möchten wir mit möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern einen umfassenden Dialog führen. Ihre Meinung ist gefragt, bringen Sie sich ein!*

*Bildung ist das Zukunftsthema. Sie ist der Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe, sozialen Aufstieg und die Entwicklung der Persönlichkeit. Bessere Bildung für alle ist aber nicht nur wichtig für eine soziale und kulturelle Gesellschaft. Wir brauchen sie, damit Baden-Württemberg auch in Zukunft wirtschaftlich Spitze bleibt. "Bessere Bildung für alle!" ist ideeller Anspruch und politisches Ziel zugleich.*

*Ich freue mich auf Ihre Beteiligung  
und grüße Sie herzlich!*

Claus Schmiedel MdL  
Fraktionsvorsitzender

Bessere  
**Bildung**  
für alle!

## **Bildungsaufbruch in Baden-Württemberg**



- Leitideen
- Reformschritte
- Mitmachangebote

### **DIE KAMPAGNE**

#### **"Bildungsaufbruch" - Die Kampagne**

Die SPD-Landtagsfraktion hat erfolgreich den Bildungsaufbruch gestartet - und alle können mitmachen. Ausgehend von unseren Leitideen wollen wir die notwendigen Initiativen diskutieren, einleiten und umsetzen. Wir wollen Reformschritte entwickeln, die nachhaltig sind, vor Ort passen und dauerhaft zu gleichen Bildungschancen und besserer Bildung für alle führen.

Das können wir nicht alleine. Mit Ihnen wollen wir in einen engen Dialog eintreten, Ihre Meinung wollen wir kennenlernen. Mit Ihnen wollen wir die Reformschritte diskutieren, weiter entwickeln und schließlich umsetzen. Dieses Ziel verfolgen wir mit unserer Kampagne zum Bildungsaufbruch.

#### **Machen Sie mit:**

- Zentrale Veranstaltungen zu einzelnen Reformschritten - lassen Sie sich einladen, mischen Sie sich ein!
- Regionale Veranstaltungen in den Wahlkreisen - informieren Sie sich und bereichern Sie die Debatte vor Ort!
- Veranstaltungen für spezielle Zielgruppen - vertreten Sie mit Nachdruck Ihre Interessen!
- Aufbau eines Innovationsnetzwerkes - diskutieren Sie mit, Ihre Meinung ist gefragt!
- Regelmäßige Informationen, z.B. über Email-Newsletter und Broschüren der SPD-Landtagsfraktion - wir halten Sie gerne auf dem Laufenden!
- "Bildungs-Call": regelmäßiger direkter Draht zu SPD-Bildungspolitikern - wählen Sie die persönliche Ansprache!

Das alles und noch viel mehr bieten wir Ihnen auch auf unserer Dialog-Plattform im Internet über die Homepage der SPD-Landtagsfraktion [www.spd.landtag-bw.de](http://www.spd.landtag-bw.de). Klicken Sie in die Rubrik Bildungsaufbruch.

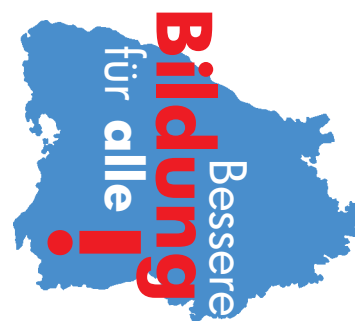
Eine ausführliche Darstellung der Leitideen und Reformziele finden Sie in der **Broschüre "Bessere Bildung für alle"**. Sie gibt es kostenlos bei:

SPD-Landtagsfraktion  
Baden-Württemberg  
Konrad-Adenauer-Straße 12  
70173 Stuttgart  
Telefon 0711 2063-781  
Telefax 0711 2063-14781  
[uschi.laubig@spd.landtag-bw.de](mailto:uschi.laubig@spd.landtag-bw.de)  
[www.spd.landtag-bw.de](http://www.spd.landtag-bw.de)



Name:  
Vorname:  
Straße:  
PLZ/Ort:  
Telefon:  
Email:

Vertical lines for form input.



SPD-Landtagsfraktion  
Herr Fraktionsvorsitzender  
Claus Schmiedel MdL  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 Stuttgart

Bitte mit  
45 Cent  
freimachen

**Bildung ist mehr als Schule! - Bildung im umfassenden Sinn**

Ein breites Bildungsverständnis überwindet die Trennung des Lernens in formelles, nicht-formelles und informelles Lernen. Die engen Zuständigkeitsgrenzen zwischen Familie (= Erziehung), Schule (= Bildung) und Jugendhilfe (= Betreuung) müssen aufgehoben werden.

**Auf den Anfang kommt es an! - Verhinderung früher Auslese als Voraussetzung gerechter Lebenschancen**

Bildung beeinflusst entscheidend die Lebenschancen jedes Einzelnen. Deswegen müssen alle die gleichen Chancen und dasselbe Recht haben, am Bildungsprozess teilzuhaben - von Anfang an. Bildung ist immer auch eine "soziale Frage". Wer jungen wie alten Menschen die Teilhabe verwehrt, gefährdet den Zusammenhalt der Gesellschaft.

**Bündnisse mit der Wirtschaft schmieden und Verantwortung einfordern! - Gleiche Bildungschancen als Gebot wirtschaftlicher Vernunft**

Bildung entscheidet maßgeblich über die Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Sie ist die wichtigste Ressource. "Bildungsarmut" verursacht hohe volkswirtschaftliche Schäden. Gleiche Bildungschancen sind deshalb auch ein Gebot wirtschaftlicher Vernunft.

**Dazugehören! - Integration von Benachteiligten als Herausforderung und Chance**

Jeder Mensch hat das Recht auf gleiche Bildungschancen - unabhängig von Herkunft, Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, sozialer oder individueller Beeinträchtigung. Egal ob es sich um Menschen mit Behinderungen oder mit Migrationshintergrund handelt - das Bildungssystem muss zu ihrer Integration beitragen.

**Aufwachsen in öffentlicher Verantwortung! - Gestaltung der Lebensbedingungen als sozialstaatliche Aufgabe**

Die vorrangige Verantwortung für die Erziehung von jungen Menschen liegt bei den Eltern. Gleichzeitig brauchen wir eine stärkere öffentliche Verantwortung für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen, die in ihren Familien nicht die notwendige Unterstützung erfahren. Das Verhältnis von privater und öffentlicher Erziehung muss neu justiert werden.

**Niemand wird zurückgelassen! - Individuelles Fördern und Fordern als Strukturprinzip**

Optimale Lern- und Entwicklungsleistungen können nur dann erreicht werden, wenn Jeder und Jede individuell gefördert wird. Individuelles Fördern und Fordern muss zu einem Strukturprinzip in allen Bildungseinrichtungen werden. Diese Philosophie bricht mit dem selektiven Charakter unseres Bildungssystems.

**Ideologische Fixierungen überwinden! - Schulstruktur als Vehikel, nicht als Ziel von Reformen**

Schulstrukturreformen sind kein Selbstzweck. Sie haben eine der Pädagogik dienende Funktion und tragen entscheidend dazu bei, die Lehr- und Lernbedingungen an den Schulen zu verbessern. Eine Reform der Schulstruktur ist aus inhaltlichen und Gerechtigkeitsgründen notwendig. Die Maxime lautet: längeres gemeinsames Lernen.

**Wirksamkeit verbessern! - Bildungserfolg als Ergebnis von Autonomie und Evaluation**

Bildungseinrichtungen brauchen einen größeren Freiraum für eigenständige Entscheidungen. Insbesondere Schulen tragen künftig im Rahmen der staatlichen Vorgaben die Verantwortung für den Lernerfolg ihrer Schüler. Evaluation von innen und von außen unterstützt diesen Prozess.

**Eltern unterstützen! - Eltern- und Familienbildung als Voraussetzung pädagogischer Bündnisse**

Die Grundsteine für lebenslange Bildungsprozesse werden in den Familien gelegt. Damit alle Eltern dieser wichtigen Aufgabe auch nachkommen können, brauchen sie spezielle Bildungsangebote. Die Kooperation von Bildungseinrichtungen und Eltern ist zu einer wirkungsvollen Erziehungs- und Bildungspartnerschaft weiter zu entwickeln.

**Ehrenamt nicht missbrauchen! - Professionelle Pädagogik als Kernpunkt, Ehrenamt als Ergänzung**

Kernpunkt nachhaltiger Bildungsprozesse ist die Professionalität ihres Personals. Der notwendigen Professionalisierung steht aber eine immer wieder ins Spiel gebrachte "Entprofessionalisierung" und eine (Neu-)Entdeckung des Ehrenamtes gegenüber. Das Ehrenamt ist jedoch kein Ersatz für staatlich zu verantwortende Bildung, sondern Ergänzung.

Bessere  
**Bildung**  
für alle!

Die bildungspolitischen Leitideen münden in fünf sogenannte Reformcluster. Jeweils ein Mitglied des Fraktionsarbeitskreises „Schule, Jugend und Sport“ steht Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung. Steigen Sie mit uns ein in einen umfassenden Bildungsdialog:

**Reformcluster "Elementarbildung"****Ziel: Auf dem Weg zu einer konsequenten Aufwertung frühkindlicher Bildung**

Dr. Frank Mentrup, Bildungspolitischer Sprecher und Arbeitskreisvorsitzender  
Kontakt: [www.frankmentrup.de](http://www.frankmentrup.de)

**Reformcluster "Schule"****Ziel: Auf dem Weg zur 10-jährigen gemeinsamen Schulzeit und einer besseren Förderung für Leistungsstarke und -schwache**

Norbert Zeller, Vorsitzender des Schulausschusses  
Kontakt: [www.norbertzeller.de](http://www.norbertzeller.de)

**Reformcluster "Außerschulische Bildung"****Ziel: Auf dem Weg zur gleichen Augenhöhe schulischer und außerschulischer Bildung**

Margot Queitsch, Sportpolitische Sprecherin und Sprecherin für das Ehrenamt  
Kontakt: [www.margot-queitsch.de](http://www.margot-queitsch.de)

**Reformcluster "Berufliche Bildung"****Ziel: Auf dem Weg zur beruflichen Basisqualifikation für alle**

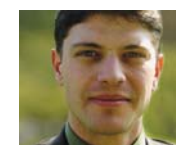
Gunter Kaufmann, Sprecher für berufliche Bildung  
Kontakt: [www.gunter-kaufmann.de](http://www.gunter-kaufmann.de)

**Reformcluster "Weiterbildung"****Ziel: Auf dem Weg zu vernetzten, anschlussfähigen und niederschweligen Bildungsangeboten für alle Bevölkerungsgruppen**

Christoph Bayer, Sprecher für Weiterbildung u. Jugend  
Kontakt: [www.team-bayer.de](http://www.team-bayer.de)

**Ihr Kontaktmann für den Bildungsaufbruch**

Michael Mayer, Parlamentarischer Berater für den Arbeitskreis "Schule, Jugend und Sport"  
Telefon 0711 2063-777,  
Email: [michael.mayer@spd.landtag-bw.de](mailto:michael.mayer@spd.landtag-bw.de)



**Ja,** ich möchte mich am Bildungsaufbruch in Baden-Württemberg beteiligen. Gemeinsam mit anderen Interessierten kann ich mich über wichtige bildungspolitische Reformen austauschen, mich aktiv in die bildungspolitische Debatte einbringen und somit Politik mitgestalten.

**Besser informiert sein - Unser Service für den Bildungsdialog**

- Ich will Einladungen zu **Veranstaltungen** in Stuttgart und in meinem Wahlkreis
- Ich möchte in den kostenlosen Verteiler für **Broschüren** aufgenommen werden
- Ich will den elektronischen **Newsletter** beziehen
- Ich brauche die umfangreiche Broschüre mit dem **Bildungskonzept** der SPD

An folgenden **Reformclustern** habe ich besonderes Interesse:

- Elementarbildung  Schule  Außerschulische Bildung
- Berufliche Bildung  Weiterbildung/Lebenslanges Lernen

- Ich würde gerne einmal an einer **Besuchergruppe im Landtag** teilnehmen und mit einem SPD-Abgeordneten vor allem über die Bildungspolitik diskutieren.

Gewünschter Zeitraum: \_\_\_\_\_

Alle Termine, weitere Informationen und Diskussionsmöglichkeiten finden Sie auch auf der Homepage der SPD-Landtagsfraktion [www.spd.landtag-bw.de](http://www.spd.landtag-bw.de) in der Rubrik **Bildungsaufbruch**.